

Amt Neuburg
Die Amtsvorsteherin
für die Gemeinde
Blowatz

10.04.2015

P r o t o k o l l

der 6. Sitzung der Gemeindevertretung Blowatz am 07.04.2015

Beginn: 19:30 Uhr
Ende: 21:15 Uhr
Ort: Kita Dreveskirchen

Anwesend: Herr Tino Schomann (Bürgermeister)
Herr Martin Griechen
Frau Kirstin Oldemeyer
Frau Anja Proporowitz (ab 19:33 Uhr)
Frau Christine Bär
Herr Jens Ruge
Herr Eberhard Kotza
Herr Eckbert Frank
Frau Bärbel Hartig
Frau Tina Harder
Frau Nadine Lüttge

Nicht anwesend: -

Mitarbeiter
des Amtes: Frau Lange, Abtl. Finanzen

Gäste: Frau Kartheuser - OZ Wismar
Herr Scholz, Vors. GBVU

Einwohner: 3

Protokollant: Frau Griechen

Beginn der 5. GVS

Tagesordnung:

1. Öffentlicher Teil

- 1.1 Begrüßung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladungen, Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 1.2 Änderungsanträge zur Tagesordnung
- 1.3 Bestätigung des Protokolls der 5. Gemeindevertretersitzung
Bekanntgabe der Beschlüsse aus dem nichtöffentlichen Teil
- 1.4 Bericht des Bürgermeisters
- 1.4.1 Auswertung des Prüfberichtes der überörtlichen Prüfung der Haushaltsjahr 2010-2014 Gemeinde Blowatz
- 1.5 Bericht des Ausschusses für Gemeindeentwicklung, Bau, Verkehr und Umwelt
- 1.6 Bericht des Ausschusses für Soziales, Schule, Jugend, Kultur und Sport
- 1.7 Beschlussvorlagen
- 1.7.1 Aufnahme über die zum Verkauf bestimmten Grundstücke in die Eröffnungsbilanz zum 01.01.2010
- 1.7.2 Feststellung der Eröffnungsbilanz zum 01.01.2010
- 1.7.3 Einbahnstraße / Parkflächen Rotdornweg Blowatz
- 1.7.4 Benennung Vertreter Wasser- und Bodenverband „Hellbach - Conventer Niederung“
- 1.7.5 Bauantrag - Erweiterung und Neubau der Nebengebäude eines Siedlungshauses, Gemarkung Farpen, Flur 1, Flurstück 39
- 1.7.6 Voranfrage - Erweiterung eines Nebengebäudes für einen landwirtschaftlichen Betrieb, Gemarkung Farpen, Flur 1, Flurstück 1/8
- 1.8 Sonstiges

2. Nichtöffentlicher Teil

- 2.1 Beschlussvorlagen
- 2.1.1 Verkauf von Kommunaltechnik
- 2.1.2 Auftragsvergabe Bauleistungen Erschließung B-Plan Nr. 8 „Groß Strömkendorf“
- 2.1.3 Pachtangelegenheiten
- 2.1.4 Grundstücksangelegenheit Gemarkung Wodorf, Flur 1, Flurstück 108
- 2.1.5 Grundstücksangelegenheit Gemarkung Groß Strömkendorf, Flur 2, Flurstücke 51/20, 57 und 58/1; Gemarkung Wodorf, Flur 1, Flurstücke 111/108
- 2.1.6 Grundstücksangelegenheit Gemarkung Blowatz, Flur 1, Flurstück 78/6
- 2.1.7 Grundstücksangelegenheit Gemarkung Groß Strömkendorf, Flur 2, Flurstücke 52/15 und 51/42 (Teilflächen)
- 2.1.8 Grundstücksangelegenheit Gemarkung Blowatz, Flur 1, Flurstück 19/17 (Teilfläche)
- 2.1.9 Grundstücksangelegenheit Gemarkung Groß Strömkendorf, Flur 2, Flurstücke 52/15 und 51/42 (Teilflächen)
- 2.1.10 Grundstücksangelegenheit Gemarkung Groß Strömkendorf, Flur 2, Flurstück 51/42 (Teilflächen)
- 3. Informationen / Anfragen der Gemeindevertreter

TOP 1 Öffentlicher Teil

TOP 1

Herr Schomann begrüßt die Gemeindevertreter, Gäste und Einwohner.

Er stellt die Ordnungsmäßigkeit der Einladungen und die Beschlussfähigkeit fest, es sind alle 11 Gemeindevertreter anwesend.

TOP 2

Es gibt keine Änderungsanträge zur Tagesordnung.

TOP 3

Das Protokoll der 5. Gemeindevertretersitzung vom 03.02.2015 wird einstimmig bestätigt.

Herr Schomann gibt die Beschlüsse aus dem nichtöffentlichen Teil der letzten Sitzung bekannt.

Die Gemeindevertreter erhalten die Protokollarbeit.

TOP 1.4

Bericht des Bürgermeisters:

- Der Haupt- und Finanzausschuss hat inzwischen 2 x getagt. Es wurden diverse Personalentscheidungen getroffen. Auf einer außerordentlichen HFA-Sitzung wurde über das Leader-Projekt diskutiert und beraten. Unser „Multiple Generationenzentrum“ wurde als Leitprojekt des Landkreises ausgewählt und erhält die Höchstförderung.
- Am 24.02.2015 fand eine Versammlung mit den Mietern aus dem Damekower Weg 6-10 statt, Thema war der geplante Verkauf des gemeindeeigenen Wohnblocks.
- Am 25.03.2015 fand eine Elternversammlung zum künftigen ÖPNV statt. Der Bürgermeister kritisiert, dass gewisse Eltern meinen, die Gemeinde äußere sich nicht zu diesem Thema und lässt die Eltern damit alleine. Die Gemeinde Blowatz und der Bürgermeister haben in vorherigen Gemeindevertretersitzungen mehrmals den neuen ÖPNV-Plan öffentlich kritisiert, auch über das Amt Neuburg. Es finden Ende April weitere Gespräche mit dem Landkreis dazu statt. Der Bürgermeister würde sich wünschen, wenn künftige Probleme auf direktem Weg besprochen werden!
- Der neue Bauhof in Dreveskirchen nimmt Gestalt an. Einige Arbeiten stehen aber noch an. Der Gemeindearbeiter wird in der nächsten Zeit u.a. die abgesackten Gehwegen reparieren.
- Die alte Tankstelle in Robertsdorf wurde abgerissen, ebenso der alte Schweinestallkomplex in Groß Strömkendorf. Ich danke beiden Betrieben, die damit zur Verschönerung der Ortsbilder beigetragen haben.
- Die Landwege zu den einzelnen Siedlungen und Dörfern unserer Gemeinde wurden mit unserem neuen Gemeindetraктор und einem Wegehobel geglättet.

- Ich appelliere an alle Grundstücksbesitzer ihrer Straßenreinigungspflicht nachzukommen. Es gibt vermehrt Beschwerden über den Reinigungszustand in den einzelnen Orten.
- Der Schulverein Dreveskirchen baut in einem oberen Klassenraum Schallschutzmatten ein sowie neue Lampen, die das Tageslicht imitieren sollen. Diese Anschaffung zahlt komplett der Schulverein, meinen herzlichen Dank dafür.
- Durch das Jobcenter Wismar wurden alle AGH-Maßnahmen (1-€-Jobs) für die Ortsbildverbesserung gestrichen. Das bedeutet eine zusätzliche Mehrbelastung für unsere Gemeindearbeiter. Bis vor einigen Jahren wurde die Gemeinde durch 4 Gemeindearbeiter bewirtschaftet, jetzt nur noch durch 2. Wir müssen prüfen, ob und wie die anfallenden Arbeiten zu schaffen sind.
- Am Ostersamstag fand traditionell das Osterfeuer auf dem Reitplatz statt, Dank an die Feuerwehr und den Verein.
- Am kommenden Freitag wird der MTW für unsere Feuerwehr beschafft. Die Gemeinde und der Feuerwehrförderverein finanzieren diesen. Sobald er da ist, muss das jetzige zivile Fahrzeug als Feuerwehrfahrzeug umgebaut werden. Dies geschieht durch die Feuerwehrkameraden und den Förderverein selbst.
- Ich appelliere nochmals dringend an das Land, die Kommunen finanziell besser auszustatten und an den Kreistag, im Sinne der Gemeinden und Städte zu handeln. Wenn der neue ÖPNV sich wirtschaftlich nicht trägt, erwarte ich vom Kreistag, das Defizit im eigenen Haushalt auszugleichen und nicht wie üblich die Kreisumlage zu erhöhen, denn dann stehen wir alle VOR dem Kreistag. Alle Kommunen zahlen prozentual die gleiche Kreisumlage, deshalb erwarten alle Kommunen auch, dass sie gleich behandelt werden und kein Ost-West-Gefälle innerhalb des Landkreises entsteht.

TOP 1.4.1

Frau Lange erläutert den Prüfbericht der überörtlichen Prüfung der Haushaltsjahre 2010-2014 der Gemeinde Blowatz.

TOP 1.5

Bericht des Ausschusses für Gemeindeentwicklung, Bau, Verkehr und Umwelt, Herr Scholz:

- Die letzte Sitzung fand am 09.03.2015 statt. Zu dieser Sitzung war Prof. Dr. Stollberg geladen. Er ist Leiter des Forschungszentrums in Malchow und beschäftigt sich speziell mit Bodenkunde. Er hat angeboten, Hinweise an Landwirte zu geben und eine Veranstaltung mit Landwirten der Gemeinde über Bodenbewirtschaftung und -optimierung durchzuführen.
- Zwei Bauanträge wurden befürwortet.
- Der Ausschuss hat sich mit der Parkplatzsituation in Blowatz, Rotdornweg, beschäftigt.

TOP 1.6

Bericht des Ausschusses für Soziales, Schule, Jugend, Kultur und Sport, Herr Ruge:

- Die letzte Sitzung fand am 02.03.2015 statt.
- Der Ausschuss hat sich mit dem Thema „Zweitwohnungssteuer“ befasst.
- Freizeitgestaltung für Jugendliche
- Verlegung des Bolzplatzes in Groß Strömkendorf
- auch in anderen Ortsteilen, z.B. Alt Farpen, muss anhand der Kinderzahl was geschaffen werden
- es wird ein Fragebogen zur Elternzufriedenheit in der Kita Dreveskirchen erstellt.
- Rentnerausflug am 30.04.2015 nach Werder zum Baumblütenfest, 38 Personen haben sich bisher angemeldet, es sind noch 10 Plätze frei
- Angebot von Herrn Peter Hehl für einen PC-Kurs mit mindestens 5 Teilnehmern.

TOP 1.7

TOP 1.7.1

Die Gemeindevertretung Blowatz beschließt, die im Anhang der Eröffnungsbilanz befindlichen Grundstücke mit Stichtag 01.01.2010, zum Verkauf zu bestimmen.

Begründung:

Zur Erstellung der Eröffnungsbilanz zum 01.01.2010 hat die Gemeinde Blowatz auch alle Grundstücke erfasst, die zum Verkauf vorgesehen sind.

Entsprechend den Vorgaben des NKHR Mecklenburg - Vorpommerns sind diese dem Umlaufvermögen zuzuordnen. Über die Zuordnung ist ein Beschluss zu fassen. Ein Verkaufszeitraum oder eine Verpflichtung zur Realisierung wird mit diesem Beschluss nicht bestimmt.

ABSTIMMUNGSERGEBNIS

gesetzl. Anz.d. GV: 11
davon anwesend: 11
Ja-Stimmen: 11
Nein-Stimmen: -
Stimmenthaltungen: -
Ausschluss nach § 24
Kommunalverf. M-V: -

BESCHLUSS-NR: 047-06/15

TOP 1.7.2

Frau Lange erläutert die Beschlussvorlage.

Die Gemeindevertretung Blowatz stellt die vom Rechnungsprüfungsausschuss des Amtes Neuburg geprüfte Eröffnungsbilanz der Gemeinde Blowatz zum 01.Januar 2010 i. d. F. vom 17.03.2015 fest.

Begründung:

Der Rechnungsprüfungsausschuss des Amtes Neuburg hat die Eröffnungsbilanz der Gemeinde zum 01. Januar 2010 gemäß § 3a Kommunalprüfgesetz M-V i.V.m. § 11 Abs.2 Kommunal-Doppik-Einführungsgesetz M-V geprüft. Der Rechnungsprüfungsausschuss hat das Ergebnis in einem Prüfungsbericht und einem abschließenden Prüfungsvermerk zusammengefasst und einen uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt. Der Prüfungsbericht inkl. des Bestätigungsvermerks ist in der Anlage beigefügt. Die Prüfung der Eröffnungsbilanz hat zu keinen Beanstandungen geführt.

ABSTIMMUNGSERGEBNIS

gesetzl. Anz.d. GV: 11
davon anwesend: 11
Ja-Stimmen: 11
Nein-Stimmen: -
Stimmenthaltungen: -
Ausschluss nach § 24
Kommunalverf. M-V: -

BESCHLUSS-NR: 048-06/15

TOP 1.7.3

Die Gemeindevertretung beschließt, für den im Lageplan gekennzeichneten innenliegenden Straßenbereich des Rotdornweges in Blowatz einen Antrag auf verkehrsrechtliche Anordnung einer **Einbahnstraßenregelung** beim Landkreis NWM zu stellen.

Nach Erteilung sollen ca. 20 Stück Stell-/Parkflächen auf dem vorhandenen Gehweg mit weißer Verkehrsfarbe gekennzeichnet werden.

Die Gesamtkosten von ca. 4.000 EUR stehen nicht im Haushalt 2015 zur Verfügung. Die Gemeinde beschließt die überplanmäßige Ausgabe. Die Deckung erfolgt im Rahmen der allgemeinen Deckungsfähigkeit im THH 3.

ABSTIMMUNGSERGEBNIS

gesetzl. Anz.d. GV: 11
davon anwesend: 11
Ja-Stimmen: 11
Nein-Stimmen: -
Stimmenthaltungen: -
Ausschluss nach § 24
Kommunalverf. M-V: -

BESCHLUSS-NR: 049-06/15

TOP 1.7.4

Herr Griechen leitet dieses TOP.

Die Gemeindevertretung benennt Herrn Jörg Schomann als Vertreter der Gemeinde Blowatz im Wasser- und Bodenverband „Hellbach - Conventer Niederung“.

Begründung:

Das OVG Greifwald stellte in einem Urteil fest, dass sich die Verbandsgrenzen aller Wasser- und Bodenverbände in MV strikt an die Gewässereinzugsgebiete halten müssen. Da die Gemeinde Blowatz mit einer Fläche im „neuen“ Einzugsgebiet des WBV „Hellbach - Conventer Niederung“ liegt, wird sie mit Wirkung vom 01.01.2015 auch Mitglied des WBV „Hellbach - Conventer Niederung“.

Herr Jörg Schomann wurde 2014 als Vertreter der Gemeinde im WBV „Wallensteingraben-Küste“ benannt und soll die Interessen der Gemeinde auch im „neuen“ Verband vertreten.

ABSTIMMUNGSERGEBNIS

gesetzl. Anz.d. GV: 11
davon anwesend: 11
Ja-Stimmen: 10
Nein-Stimmen: -
Stimmenthaltungen: 1
Ausschluss nach § 24
Kommunalverf. M-V: -

BESCHLUSS-NR: 050-06/15

TOP 1.7.5

Zum Bauantrag - Erweiterung und Neubau der Nebengebäude eines Siedlungshauses auf dem Flurstück 39, der Flur 1, Gemarkung Farpen - wird das Einvernehmen erteilt.

ABSTIMMUNGSERGEBNIS

gesetzl. Anz.d. GV: 11
davon anwesend: 11
Ja-Stimmen: 11
Nein-Stimmen: -
Stimmenthaltungen: -
Ausschluss nach § 24
Kommunalverf. M-V: -

BESCHLUSS-NR: 051-06/15

TOP 1.7.6

Zur Voranfrage - Erweiterung eines Nebengebäudes für einen landwirtschaftlichen Betrieb auf dem Flurstück 1/8, der Flur 1, Gemarkung Farpen - wird das Einvernehmen erteilt.

ABSTIMMUNGSERGEBNIS

gesetzl. Anz.d. GV: 11
davon anwesend: 11
Ja-Stimmen: 11
Nein-Stimmen: -
Stimmenthaltungen: -
Ausschluss nach § 24
Kommunalverf. M-V: -

BESCHLUSS-NR: 052-06/15

TOP 1.8

Sonstiges

Es gab keine weiteren Anfragen.

Die Einwohner und Gäste verlassen den Sitzungsraum.

Im Original folgt der nichtöffentliche Teil der 6. GVS.